



Es gibt einen Haarschnitt, der von den Meerärschefischern der 60er und 70er Jahre inspiriert ist, die sich zum Schutz vor Sonnenbrand im Nacken die Haare im Nacken wachsen ließen. Der englische Name für diese Fischart (Mugilidae) ist "mullet" (Meeräsche), und daher hat der Haarschnitt den gleichen Namen.

Diese Kollektion ist eine Hommage an diesen Haarschnitt mit deutlichen Einflüssen des Glam-Rock-Stils und der 80er Jahre. Eine Frisur, die von großen Persönlichkeiten der Musik und des Kinos getragen wurde, die sowohl konservativ als auch rechthaberisch ist und die für viele als Symbol der Rebellion diente.

In dieser Kollektion wollte Christian Ríos beide Aspekte miteinander verbinden. Die Drucke, die Klappen und der Glitzer in den Kleidern repräsentieren den konservativen Aspekt und den Glam-Einfluss, zusammen mit einem sehr sauberen und frischen Make-up auf

satinierten Häuten. All dies wird mit Frisuren im Vokuhila-Stil kombiniert, ohne eine übermäßige Unterbrechung im Nacken, um dem Look einen frischen Touch zu verleihen und ihn an die heutige Zeit anzupassen. Und mit sanften Farben, die die Rolle der Kleidung und des Haarschnitts nicht schmälern.

Gesucht wird die Kombination aus einer romantischen, aber starken, kämpferischen und kraftvollen Frau: eine unabhängige Frau.